

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 16 (1954)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Basel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-184967>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Basel

## Us em Baselbiet

### Baselbieter

*Mir Baselbieter syn en eigene Schlag.  
Mer dräje s Fäbndli niene no der Mode,  
am Olte chläbe mer as wie am Bode.  
So gohts dur s Läben ohni Gjök und Gjag.*

Traugott Meyer Us : « Mueterguet ».

### **Breitenstein Jonas :**

Pfarrer in Binningen, 1826-1877.

*De Herr Ehrli*, Idyll, 1863, Basel.

*s'Vreneli us der Bluemematt*, 1864, Basel.

### **Christen Hanny**

*Mys Baselbiet* (E Heimatbüechli), Basel, 1943.

### **Gysin Hans :**

geb. 1883, BO Oltingen (BL), Landwirt in Oltingen.

*De guet Bricht* (Auszüge aus den Evangelien), Liestal, 1940.

*Wägwarte* (Gedichte und Prosa), Liestal, 1953.

### **Meyer Traugott :**

Lehrer und Schriftsteller in Basel. SZL 690, Vorträge am Radio, geb. 1895, Baselbieter, BO Aesch, stud. in Bern, Neuenburg und Basel.

*Baselbieter-Lüt*, (Sutermeister, Schw.-Dütsch, H. 78-82), 1925.

*Em Hans sy Wienecht*, Erz., Basel, 1922.

*Us eusem Dörfli*, Gschichten und Gschichtli, 1926. Sr.

*Mueterguet*, Gedichte, 1929, Sr.

*Der Huttechremer packt us*, Müschterli, 1930. Sr.

*Lueg und los* (Ged., Plaud.), 1932, Liestal.

*Näbenuss*, zwei Erzählungen, 1933, Basel.

*Im Läben inn*, Ged., 1935, Sr.

*'s Tunälldorf*, Roman, 1938. Sr.

*Chirsi und Räbe* und *Der Bändelistärbet*, zwei Szenen zum Baselbieter Heimatspiel « Vom Bölche bis zum Rhy », 1939, Liestal.

*'s Bottebrächts Miggel verzellt*, Radio-Plaudereien, 1940, Sr.

's Bottebrächts Miggel verzellt wyter, 1942. Sr.  
*Chäppi und Helm*, Allergattig Verzellt, 1941, Basel.  
*O Herr und Gott*, Psalmen, Sr., 1945.  
*Um die Mutter*, Erz., Basel, 1946.  
*Chilchzimmer*, Betrachtung, Basel, 1947.  
*Inclyta Basilea*, Festspiel, Basel, 1951.  
*Stimmen und Stunden*, Gedichte. Sr. 1951.  
*Der Gänneral Sutter*, Roman, Liestal, 1953.  
(Vgl. in *Schwyzerlüt*, 1952, Sondernummer *Traugott Meyer*,  
Fr. 1.90.)

**Probst Jakob :**

Pfarrer in Sissach.

*Landfriede*, 1876, Basel.

**Schreiber Emil:**

Geb. 1888, BO, Wegenstetten, Lehrer in Arisdorf (BL).

*Feld- und Garteblyeme*, Gedichte, Liestal, 1942.

*Geschichten und Plaudereien* (Ms).

**Schwab-Plüss Margaretha :**

Dr. phil., Schriftstellerin in Sissach. SZL 828, geb. 1881 in Mülhausen, BO  
Aarburg, studierte in Basel und Bern.

*Luschtigs und Truurigs*, Gedichte, 1908, F.

*Bei den Kleinen*, Mundartverse, Liestal.

*Liebi Fründ us Hof und Stall*, (Kinderverschen), Basel, 1927.

*Deheim und Dusse* (Verse und Prosa), Liestal, 1928.

*Manuskripte*: «Der Revolutionspfarer», «Verscholle», «'s Rosa»,  
«Gottvertraue».

**Seiler A.-G. :**

*Gottwilche!* (Hrg. *Alem. Klänge aus Stadt und Landschaft  
Basel*), Liestal, 1879.

**Senn Wilhelm :**

Lehrer in Liestal und Basel, 1845-1895.

*Heimat und Volk* (Verse und Prosa), 1884.

**Wirz Eduard :**

Geb. 1891, BO Rothenfluh (BL), Lehrer in Riehen bei Basel.

*D'Gschicht vom Isaak Bowe*, Spiel, Liestal, 1953.

*Gottwilche!* Festakt, 1951.

(Vgl. « Baselbieter-Lüt », Sutermeister « Schwizer-Dütsch »,  
Heft 78-82, Zürich, 1925.)



TRAUGOTT MEYER (Baselbiet)

## Us Baselstadt

*Wenn d'Sunne strahlt, wär dänkt an d'Nacht?  
Und wär ans Änd, wenn 's Läbe lacht?  
Und doch isch alles numme scheen,  
Wil Stunde, Täg und Johr vergehn.*

Anna Keller. Us: «Glick und Säge!» (E Mueterbiechli).

## LITERATURKUND

### **Socin Ad. :**

*Basler Mundart und Basler Mundartdichter.*

### **Suter Rudolf :**

*Die baseldeutsche Dichtung* vor J.-P. Hebel, Basel, 1949.

### **Müller Ernst-Erhard :**

*Basler Studien zur deutschen Sprache und Literatur* (Die Basler Mdt im ausgehenden Mittelalter), H. 14, Bern, (F), 1953.

**Basler Dichterbuch,** Anthologie in Schriftsprache und Mundart, Basel, 1935 (vgl. Basilea Poetica, Anthologie, 1897).

**Sutermeister Otto :**

Sammlung *Schwizer-Dütsch*, Hefte 2 und 9a-9b und 13.

\* \* \* \* \*

**Baerwart Theobald:**

Schriftsteller, Zollbeamter, Bottmingen bei Basel. 1872-1942 in Basel, SZL 54, Verfasser von Plaudereien und Gedichten in Basler Mundart.

*Us em Glaibasel*, Jugenderinnerige, 1921.

*Sällmol*, Basler Plaudereien, 1926, Basel.

*Maisepfiff*, baseldytschi Värs, 1928, Basel (neu: 1936).

*Im Morgerot*, Glaibasler Erinnerige, 1921/29.

*Im diefschte Glaibasel*, Plauderei us der Juced, Basel, 1935.

*Missi, der Held im Duubeschlag*, Basel, 1936.

*s'Gliggsrad*, e baseldytsch Lustspiel, Basel, 1937

*My glaini Wält*, Baseldytschi Plaudereie, Basel, 1938.

*Sunneblig* (Värs), Basel, 1941.

*Dreivierlig obni Bai* (Plauderei), Basel, 1941.

**Burckhardt Abel**

geb. 1805, gest. 1882, von Basel, Pfarrer in Gelterkinden, Baselland, von 1854 an Obersthelfer am Münster in Basel.

*Kinderlieder* (baseldeutsch).

**Burckhardt Felix (Pseudonym : Blasius)**

geb. 1906, Dr. jur., Advokat und Notar in Basel.

*Vorwiegend heiter*, Gedichte, Basel, 1949.

*Kleine Stadtmusik*, Gedichte, Basel, 1951.

**Burckhardt Jakob :**

Dr. Prof., 1818-1897 in Basel.

*E Hämpfeli Lieder*, 1853, 1918 und 1939, Basel.

**Christ Robert-B. (Pseudonym : Fridolin)**

geb. 1904 in Allschwil, BO, Basel.

*Baseldytsch* : 350 Artikel in Mdt (signiert « Glopfgaischt »), s. Sonntagsblätter der « Nat.-Ztg. », Basel.

*E Baseldytsch-Sammlig*, kleines Mundartwörterbüch (gemeinsam mit *Peter Pee*).

*Un crayon und vier Fäädere*, Mundartgedichte, gemeinschaftlich mit *Gustav Küry*, *Rudolf Suter* und *Fritz Grogg* (Zeichnungen von Géa Augsbourg).

*Weitere Gedichte* (in Ztgn u. a.).

**Hetzel Elisabeth :**

von und in Basel, 1835-1908.

*Haimelig*, 1885.

**Hindermann Philipp :**

Lehrer, Basel, 1796-1884.

*Humor und Ernst*, 3 Bände, 1858/61/75.

**Jost Walter :**

geb. 1892, BO Basel und Wynigen (BE), Dr., Adjunkt im BIGA, Bern.

*Der Alibaba*, baseldytsch, Basel, 1941 und 1944.

*Gedichte und Feuilletons* (in der *Nat. Ztg.*).

**Keller Anna :**

geb. 1879 in Basel, Reallehrerin und Jugendschriftstellerin.

*Wienacht und Winterfraid*, Vårs, Basel, 1932.

*Vom Epfeli und vom Epfelbaum*, (Jungbrunnenheft), 1936.

*So härzigi Tierli git's*, Sr. 1943.

*z' Basel an mym Rhy*, Verse, 1943.

*Glick und Säge* (e Mueterbiechli), Sr., Basel, 1948.

*'s täglich Brot* (Erntedankfestspiel), Basel, 1950.

*Obschtsäge* (Erntedankfestspiel), 1951.

*Am Himmel goht es Tirli uff*, (Weihnachtsgedichte), 1951.

*Ihr Kinderlein, kommet!* (Ged. u. Spiele, baseldt, Basel, 1950.

*Lob und Dankliedli fir di Klaine*, 1954.

**Knuchel Eduard-Fritz :**

geb. 1891 in Basel, Dr., Redaktor an den Basler Nachrichten.

*Underem Lällekeenig*. Festspiel, Landi, 1939.

*St. Jakob an der Birs*. Festspiel, 1444-1944. Basel, 1944.

**Kron Emma :**

(s. Socin), 1823-1875.

*Bilder aus dem Baslerfamilienleben* (Mundart), 1901, Basel.

*Basler Heimatgedichte*, (Hg. K.E. Hofmann), 1924, Basel.

**Küry Gustav :**

geb. 1904 in Basel, BO Basel und Hofstetten (Sol.). Dr. jur., Advokat in Basel.

*Jä und jo*. *Gedichte*, Basel, 1945.

*'s het ebbis*. *Gedichte*, Basel, 1948.

*Fein und sydig*. *Gedichte*, Basel, 1950.

*Balade* (Beitrag von 8 Gedichten), gemeinsam mit drei andern Basler Schriftstellern. Basel, 1951. (Zeichnungen von Géa Augsburg.) (Vgl. auch Christ Robert-B..)

**Lendorff Gertrud:**

geb. 1900 in Lausen bei Basel, BO Basel, wollte zuerst Malerin werden. Dr. phil. in Kunstgeschichte.

*Hörspiele und Festspiele* in Mundart.

**Liebrich Fritz**

Lehrer und Schriftsteller, SZL 542, BO, Basel, 1879-1936.

*Die stille Gasse*, Mundartgedicht, 1924.

*D'Fähri*, Gedichte, 1932.

*Baseldytsch* (Nachlass), 1937, Basel.

**Masarey P.-Theobald :**

OFM, Cap. geb. in Basel, † 1947.

*Weihnachten...*, Gedichte (z. T. in Mundart), Luzern, 1927.

**Mähly Jakob:**

Dr. Prof., 1828-1920, BO, Basel.

*Rhygmurmél*, 1862.

**Merian Paul :**

Dr. Prof. und Schriftsteller. geb. 1885 in Aesch-Baselland, in Basel.

*Das Paradies*, (Gedichte z.T. Mdt), 1917, St.Gallen.

**Meyer-Merian Theodor :**

Basel, 1818-1867.

*Wintermayerle*, Gedicht, Basel, 1857.

*Us der Heimet*, Gedicht, Basel, 1860.

**Peter Pee :**

(K.-A. Haegler, Direktor, Basel).

.Baseldytsch-Sammlig s. unter Christ Robert-B.

**Ruckhaeberle Moritz :**

geb. 1881 in Basel (BO), Giessereitechniker und Kaufmann. Mitbegründer der «Baseldytschi Bihni», der «Zytgloggesellschaft», Bern und der «Freien Bühne, Zürich.

*Schwänke*, Lustspiele und Idyllen in Mundart.

**Ruf Max-W.:**

geb. 1894 in Basel (BO), Architekt, Staatsbeamter in Basel.

*Schnitzelbänke*, Parodien, Schwänke und Festspiele in Mdt.

**Schneider Hermann**

geb. 1901 in Basel BO, freier Schriftsteller und Redaktor d. Schw. Beobachters

*Verfasser von zahlreichen Hörspielen, Komödien, Freilichtspielen, Totentänzen, u. a. in Mundart (auch Gedichte) z. B. Die silbrigi Glogge im Rhy. Basler Kreuzgangspiel, 1932. In Vorbereitung: Basler Gschichte und Legände (teilw. in Ztg. und Zeitschriften erschienen).*

*Lyrik*, (in Vorbereitung).

### **Schwarz Rudolf**

1879-1945, von Basel, Pfarrer in Münchenstein, Baselland, dann freier Schriftsteller in Basel, Redaktor von *Das Blaue Kreuz*. Verfasser von theol. Schriften, Romanen, Einaktern und Sprechchören.

*Der Leuchter*, (baseldeutsches Stück, Basler Ref. 1929.)

### **Sieber Ludwig :**

Dr. Bibliothekar, BO, Basel, 1833-1891.

*Der Fischraigel*, 1872-1875.

*s' Liebesexame*, 1873.

*Der Kasper vo Binze*, 1874.

*Jagd, Raub und Krieg*, 1875.

u.a.

} vergleiche in Sutermeister  
Schw.-Dt. Hefte 2,23,24  
(1874 und 1875).

### **Schmitz Paul :**

(Pseud. Dominik Müller). Dr. phil., Schriftsteller, Redaktor SZL 811, Basel, geb. 1871, starb 1953 in Uerikon (Zrch).

*Verse*, 1908, 2. Auflage 1909 und 1913 u. a.

*Im Winggel*, Idylle, 1917.

*Basler Theater*, Dialektstücke und Szenen, 1914 und 1922.

*Mein Basel*, Gedichte, 1922.

*Sammelsurium Poeticum*, 1928.

*Vor Torschluss* (Verse), 1935.

### **Stähelin Margrit**

geb. 1870, von und in Basel, gew. Redaktorin von «Der Stern».

*Baseldytschi Wienachtsvärsl*

### **Uebelin Hanna**

1882-1949, von Basel, Primarlehrerin in Basel.

*Baseldeutsche Gedichtlein für Kinder*. 1924 (vergriffen).

*Sunneshyn* (Baseldytschi Liedli, Gschichtli und Stickli) 1927.

### **Vischer Alice:** (Frau Ernst Balzli).

*Baseldytschi Wienachtsvär*s, 1950, Basel.

### **Zinsstag Adolf :**

Goldschmied in Basel.

*Gross-Basler Stadtplänzli—und Schuelbuebezytte us den Achtziger und Nynziger Johre*, in der Erinnerung vom Goldschmied Zinsstag. Basel, 1940.

N.B. Fräulein Anna Keller, Basel danken wir herzlich für ihre treue und wertvolle Mitarbeit. (G.S.).